

Vortragende / Moderatoren

Prof. Dr. Nicolas Doll
Sana Herzchirurgie Stuttgart GmbH

Dr. Freya Dröge
Univ.-HNO-Klinik, Essen

Prof. Dr. Urban Geisthoff
*3. Vorsitzender, Morbus Osler-Selbsthilfe e.V.
Univ.-HNO-Klinik, Essen*

Prof. Dr. Ekkehard Grünig
Thoraxklinik, Univ.-Klinikum Heidelberg

Klaus Hanselmann
1. Vorsitzender, Morbus Osler-Selbsthilfe e.V.

Prof. Dr. Thomas Kühnel
Univ.-HNO-Klinik, Regensburg

Dr. Hans-Jurgen Mager
HHT-Zentrum, St. Antonius-Ziekenhuis, Nieuwegein, NL

Dr. Carsten M. Philipp
Zentrum für Lasermedizin, Evangelische Elisabeth-Klinik, Berlin

PD Dr. Alexander Röth
Klinik für Hämatologie, Univ.-Klinikum Essen

Dr. Katharina Stölzel
Univ.-HNO-Klinik, Campus Charité Mitte, Berlin

Prof. Dr. Ulrich Sure
Neurochirurgische Klinik, Univ.-Klinikum Essen

Saskia de Vries
Stiftung Fairchance, Berlin

Schirmherr der Tagung:
Mario Czaja
Senator für Gesundheit und Soziales, Berlin

Tagungshotel Hotel am Müggelsee

Anfahrt zum Hotel Müggelsee Berlin

Anfahrt über den Berliner Ring (A10), Kreuz Schönefeld

Autobahn A113/ A Ausfahrt Treptow/ Zentrum (Alexanderplatz).
B96a Richtung Berlin-Köpenick, vor dem Baumarkt „OBI“ rechts in
den Glienicker Weg ab. Bis zum Ende, dann links in die Grünauer
Straße ab. Nächste Kreuzung rechts auf die Müggelheimer Straße.
Von dort über die Brücke immer geradeaus den Müggelheimer
Damm entlang (ca. 3,5 km) in Richtung Müggelheim. Die Einfahrt
zum Hotel Müggelsee Berlin ist auf der linken Seite ausgeschildert.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Nehmen Sie den Bus X69 (BVG) bis zur Haltestelle
„Müggelseeperle“ ab S-Bahnhof „Köpenick“ (S3). Oder per
Flugzeug nach Schönefeld und von dort per Taxi.

Unterkunft

Hotel Müggelsee Berlin,
Müggelheimer Damm 145, 12559 Berlin-Köpenick
Telefon: 0800 10 10 88 0
URL www.hotel-mueggelsee-berlin.de

Information / Anmeldung

Morbus Osler-Selbsthilfe e.V. -bundesweit-
Lessingstr. 13, D-41372 Niederkrüchten
Tel.: 02163 / 81249 Fax: 579343
Email: info@morbus-osler.de

Ei
nl
a
d
u
n
g
z
ur
J
a
hr
e
st
a
g



Bewährtes und Neues

Tagungsort Hotel am Müggelsee, Berlin

www.morbus-osler.de

22.-24.4.2016

Bewährtes und Neues

Sehr geehrte Mitglieder,

wir sind zum dritten Male in Berlin – ein deutliches Zeichen dafür, dass es sich bewährt hat. Und wieder sind wir an einem anderen Ort in dieser lebendigen Stadt.

Ähnlich ist es mit dem Programm: Sie werden dort Bewährtes finden, insbesondere den Grundkurs, welcher die „Basics“ noch einmal darstellt. Er ist für die erstmalig Anwesenden ein Einstieg, für die anderen eine Auffrischung des Wissens und der praktischen Anwendung der Selbststamponade.

Aber bereits beim Grundkurs gibt es Neues: Zum einen wird ein örtlicher Akzent durch die Berliner Erfahrungen gesetzt, zum anderen wurde erst kürzlich entdeckt, dass sich selbst bei den „Basics“ etwas geändert hat: Beim Morbus Osler kann auch eine Erweiterung der Hauptschlagader auftreten. Wahrscheinlich sind nur wenige hierdurch betroffen, aber das Wissen ist noch sehr neu, sodass die Bedeutung noch nicht abzusehen ist. Herr Dr. Mager aus Holland leitet eines der größten M. Osler-Zentren weltweit und wird zu diesem Thema vortragen. Seine Arbeitsgruppe hat nicht nur eine der ersten Veröffentlichungen hierzu erstellt, sondern ist auch in vielen anderen Bereichen führend. Wir sind daher sehr froh, ihn auch zum Thema der „tickenden Zeitbomben“, sprich der Lungengefäßmissbildungen und zum Vorhofflimmern hören zu können. Das Thema Vorhofflimmern und Morbus Osler ist ein sehr schwieriges – denn wenn beides gleichzeitig vorliegt, muss bei der Behandlung zwischen Blutungs- und Thromboserisiko abgewogen werden. Es freut uns, mit Herrn Prof. Doll einen Spezialisten gewonnen zu haben, welcher einen chirurgischen Behandlungsansatz zu diesem Dilemma darstellen wird. Das Thema Gerinnung schließt sich nahtlos daran an, Herr Dr. Röth wird zudem zur Blutarmut und deren Behandlungsmöglichkeiten sein Wissen preisgeben.

Medizinisch erwarten uns dann noch zwei weitere Highlights von ausgewiesenen Experten auf Ihrem Feld: Herr Prof. Sure wird als Neurochirurg über Hirngefäßmissbildungen sprechen, Herr Prof. Grünig über Lungenhochdruck.

Die Erfolge der Morbus Osler-Selbsthilfe der letzten Jahre sind einer kontinuierlichen Arbeit aller Beteiligten zu verdanken. Ein wichtiger Aspekt der Selbsthilfe ist das Fundraising. Frau de Vries hat hierzu langjährige Erfahrung und wird diese als Hilfe zur Selbsthilfe mit uns teilen.

Bereits seit Jahren wurde angekündigt, dass sich die Selbsthilfe in ihrem Vorstand verändern wird. Wir bitten Sie, diese Veränderungen im Rahmen der Jahrestagung mitzugestalten.

Berlin ist eine Reise wert. Wir glauben, dass dies auch für das Programm gilt und würden uns freuen, Sie in Berlin wieder begrüßen zu dürfen,

Ihre

Klaus Hanselmann (1. Vorsitzender Selbsthilfe)
Urban Geisthoff (Vorsitzender Stiftungskuratorium)

Programm (Änderungen vorbehalten)

Freitag, 22.4.2016

Moderation des allgemeinen Teiles: K. Hanselmann
Wissenschaftliche Leitung: U. Geisthoff

15:00 Begrüßung 1. Vorsitzender K. Hanselmann

15:05 **„Osler-Grundkurs“ – eine Übersicht über den Morbus Osler mit Schwerpunkt Nase und einem Praxisteil Pathophysiologie und Übersicht**
U. Geisthoff

15:40 **Erweiterung der Hauptschlagader: Welche Bedeutung hat dies beim M. Osler?**
H.J. Mager

16:00 **Behandlung des Nasenblutens: Übersicht**
Th. Kühnel

16:20 *Kaffeepause*

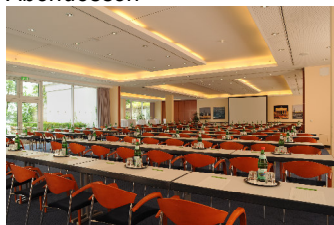
16:50 **Laserchirurgische Behandlung des Nasenblutens, Möglichkeiten und Grenzen – Berliner Erfahrungen**
C.M. Philipp

17:10 **Nasenbluten und Bevacizumab – Berliner Erfahrungen**
K. Stölzel

17:30 **Fragen und praktische Übungen**
Th. Kühnel, C.M. Philipp, K. Stölzel, U. Geisthoff

18:30 **Fundraising: warum und wie?**
S. de Vries

19:30 *Abendessen*



Samstag, 23.4.2016

Vorher

Frühstück

08:30 **Lungengefäßmissbildungen – pulmonale arteriovenöse Malformationen – tickende Zeitbomben beim M. Osler**
H.J. Mager

09:25 **Vorhofflimmern beim M. Osler Übersicht und Darstellung der Behandlungsmöglichkeiten mittels Katheter**
H.J. Mager

10:10 **Chirurgische Behandlungsmöglichkeiten**
N. Doll

10:40 **Blutverdünnung, Blutarmut, Eisen, Gabe von Blutprodukten und Sicherheit beim M. Osler**
A. Röth

11:40 **Lebenserwartung beim M. Osler, Darstellung einer Datensammlung (online-Studie), Körperspende**
F. Droege, U. Geisthoff

12:00 *Mittagessen*

13:30 **Hirngefäßmissbildungen beim M. Osler: Wie erkennen und wie damit umgehen?**
U. Sure

14:30 **Lungenhochdruck – pulmonale Hypertonie und M. Osler**
E. Grünig

15:30 *Kaffeepause*

16:00 **Jahreshauptversammlung**
K. Hanselmann

Anschließend: informelles Treffen der „Women’s World“-Gruppe